

Herzlich Willkommen

Bedeutung der FIFA WM 2006™
für Stadt und Land

Erwin Saile

WM-Koordinator der Stadt Kaiserslautern

24. November 2005

Fritz-Walter-Stadion, Kaiserslautern

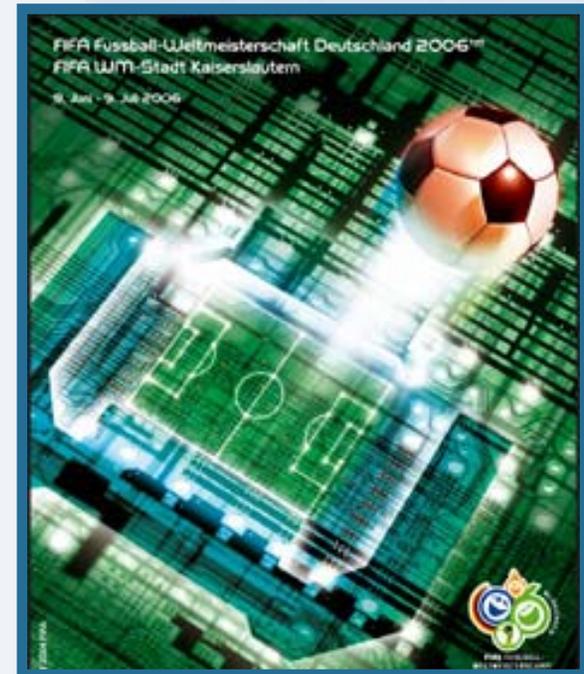
3 Großereignisse in der Welt

- Olympische Spiele
- FIFA Fussballweltmeisterschaft™
- Weltausstellung EXPO



Erwartungen der FIFA WM-Stadt 2006™ Kaiserslautern

- Große Chance, den internationalen Bekanntheitsgrad zu steigern
- Image-Verbesserung (klein, fein, liebenswert)
- Impulse für die Stadtentwicklung
- Wirtschaftsentwicklung (Aufträge in Zusammenhang mit der WM)
- Standortwerbung (IT-Standort Kaiserslautern)



Zahlen, Fakten, Termine



Spielplan

- Die FIFA WM 2006™ findet statt vom 9. Juni bis 9. Juli 2006
- Kaiserslautern ist Austragungsort für 4 Vorrundenspiele und 1 Achtelfinale

Montag, 12. Juni 2006, voraussichtlich 21.00 Uhr

Vorrunde Gruppe F: F3 – F4

Samstag, 17. Juni 2006, 18.00 Uhr

Vorrunde Gruppe E: E1 – E3

Dienstag, 20. Juni 2006, 21.00 Uhr

Vorrunde Gruppe B: B2 – B3

Freitag, 23. Juni 2006, 21.00 Uhr

Vorrunde Gruppe H: H4 – H1

Montag, 26. Juni 2006, 17.00 Uhr

Achtelfinale



Kernthemen



- Fritz-Walter-Stadion
- Verkehr/Infrastruktur
- Sicherheit
- Marketing
- Host Services/Personal
- Stadtdesign
- „Green Goal“
- Veranstaltungen
- Tourismus



Fritz-Walter-Stadion

Fritz-Walter-Stadion

- Ausbau von bisher 30.000 Sitzplätzen und 11.500 Stehplätzen auf 48.500 überdachte Sitzplätze
- Eigentümer:
Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH
- Fertigstellung: 31. Dezember 2005
- Ausbaukosten: **71,2 Mio. Euro**





Verkehr/Infrastruktur

Straßen/ Schienen

Maßnahmen	Kosten Euro/ Mio
• Lückenschluss der A 63	73,0
• Kommunaler Straßenbau	13,9
• ÖPNV-Investitionen (Bahnhofsvorplatz/ Busbahnhof)	11,7
• S-Bahn-Haltepunkte	3,8
• Sonstige WM-bedingte Investitionen	
• Busparkplatz und Treppenweg Bremerstraße	0,4
• Fußwege im Stadionumfeld	0,4
• Teilstück Fußgängerzone	1,0
• Rathausvorplatz	<u>1,0</u>
	105,2

Park & Ride Parkplätze

Maßnahmen	Kosten Euro/Mio
• Herrichtung vorhandener Plätze	1,0
• Neubau Parkplatz Kaiserslautern-Ost (2.700 Stellplätze)	2,3
• Sanierung der ehemaligen Hausmüll- deponie „Schweinsdell“ (Voraussetzung für die Einrichtung des Parkplatzes Ost)	10,0
• IG-Nord	<u>0,2</u>
	13,5



Sicherheit



Sicherheitskriterien

- Verkehrs-Sicherheit
- Stadion-Sicherheit
- Event-Sicherheit
- Fan-Sicherheit
- VIP-Sicherheit

Alle Sicherheitskriterien werden von der staatlichen Polizei und dem Referat für Recht und Ordnung der Stadt Kaiserslautern gewährleistet.



IT-Struktur + -Anwendung

Maßnahmen

- Fußgängerleitsystem „CityGuide Mobile“
DFKI und Stadt Kaiserslautern als Preisträger beim 5. Multimediawettbewerb Rheinland-Pfalz 2004 ausgezeichnet
- Elektronische Besucherinformation
- „AIBO-Soccer“
Fußballspielende Roboterhunde
Einsatz auf Tourismusbörsen und bei WM-Veranstaltungen
- Internet





Marketing



Steigerung des Bekanntheitsgrades

- 250.000 Zuschauer im Fritz-Walter-Stadion während der 5 Spiele
- 250.000 nationale und internationale Besucher in der Stadt
- 1.000 Journalisten
- 500 Millionen Fernsehzuschauer je Spiel
- 2,5 Milliarden Kontakte weltweit



Von der Torfabrik –
zur Denkfabrik

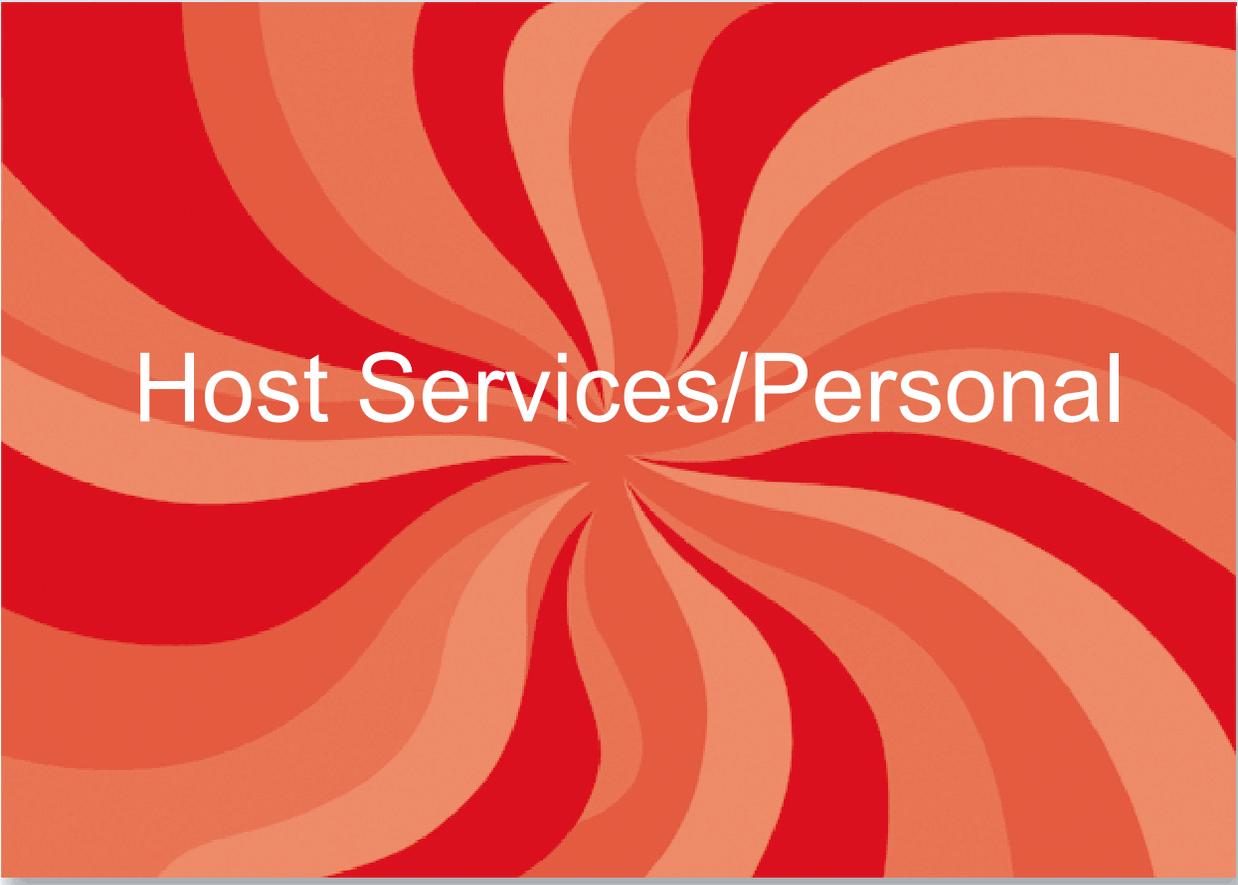
Die Tugenden von Fritz Walter sind erhalten geblieben :-)
Im Gegensatz zur Mannschaft von 54 kommen nun die Treffer
aus der Informations- und Kommunikationstechnologie.
Mit der Kompetenzkette aus Forschung, Qualifikation,
Unternehmens- und Standortkompetenz ist Kaiserslautern in
diesem Bereich herausragend in Deutschland.

Mehr dazu finden Sie unter www.wundervonkl.de

Wer uns findet – findet uns gut!

Standortkampagne

Wer uns findet – findet uns gut!



Host Services/Personal



„Lautrer Volunteers – Wir machen mit!“

- Einsatzbereiche:

Betreuung von Gästen

Einsatz auf der WM-Meile

Akkreditierung

Parkplatzeinweiser

Ordner- und Einlassdienste

Mobile Scouts (Stadtführer/ Infodienste)

VIP-Begleitung (Hostessen)

Fan-Begleiter

Begleiter für Menschen mit Behinderungen

- Zweite Bewerbungsphase nach der Auslosung am 09.12.05 unter Berücksichtigung spezieller Sprachkenntnisse





Stadtdesign

- Stadtreinigung
- Fassadengestaltung
- Info-Stelen
- Stadtmöblierung
- Fahnen/ Banner
- Lichtkunst
Bahnunterführung/ Löwenburgkreisel
- Blumenschmuck
- Blow Ups (Verkleidung von Baulücken und Baustellen mit Riesenpostern)



Maßnahmen





„Green Goal“

„Green Goal“ – Steilvorlage für die Umwelt

Bei der FIFA WM 2006™ wird mit „Green Goal“ das erste Umweltkonzept für Großveranstaltungen mit konkret vorgegebenen Zielen umgesetzt werden

- Wasser

Der Trinkwasserverbrauch soll gesenkt werden

- Abfall

Die Abfallmengen werden verringert

- Energie

Der derzeitige Energieverbrauch der Stadien soll um 20 % gesenkt werden

- Verkehr

Der Anteil des öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV) am Gesamtverkehr soll mindestens 50 % betragen



Veranstaltungen

2005 und 2006

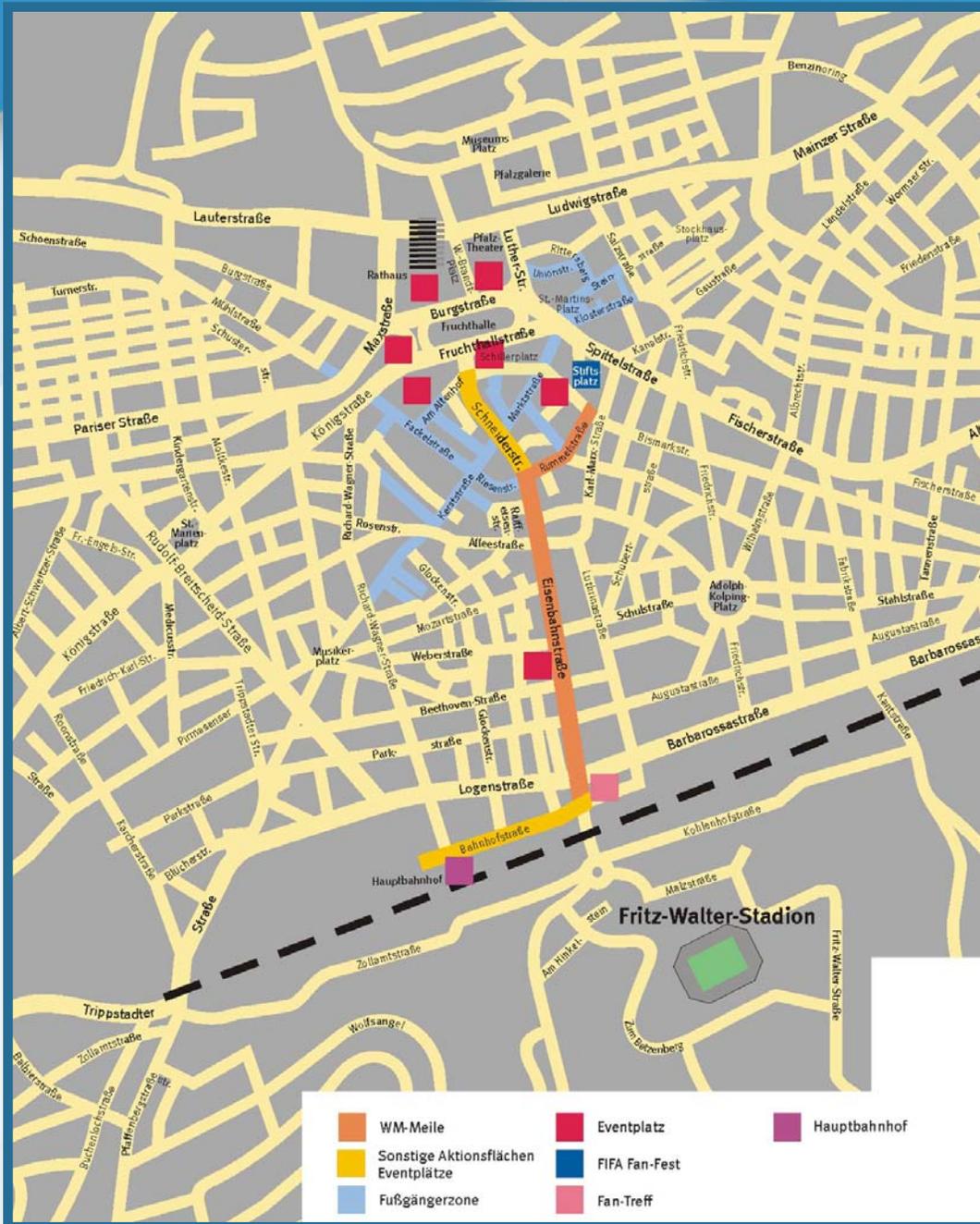
- **09. Dezember 2005**
Präsentation der Mannschafts-Auslosung aus Leipzig auf dem Stiftsplatz
- **05. März 2006**
100 Tage vor der WM
Unterhaltungs- und Informationsveranstaltung mit dem SWR bei Opel
- **05.-07. Mai 2006**
Eröffnungsveranstaltung des Kultursommers Rheinland-Pfalz
- **12. Mai 2006**
Top-Act-Tournee im Pfalztheater Kaiserslautern in Zusammenarbeit mit dem Fußball- und Kulturverein Rheinland-Pfalz 2006 e.V.

2006

- **April – Oktober 2006**
Ausstellung „Trikothemd und Trainingshose“ im Theodor-Zink-Museum
- **05. Mai -09. Juli 2006**
Ausstellung „Faszination Fußball“ in der Pfalzgalerie
- **09. Juni 2006**
Eröffnungskonzert in der Fruchthalle
- **16. Juni 2006**
World of Music Concert mit Anna-Maria Kaufmann im Pfalztheater
- **24./ 25. Juni 2006**
Lange Nacht der Kultur



WM-Meile





Was passiert auf der WM-Meile?

- Professionelles Bühnenprogramm
- Auftritte von Vereinen und Ehrenamtlichen
- Straßenkünstler
- Info-Counter
- Fantreff/ Fanbotschaft
- Catering
Regionale und internationale Spezialitäten (Bier, Saumagen, etc.)
Weindorf rund um die Stiftskirche



Tourismus

Der typische WM-Gast

- Auswertung der Studie bei der Fussball-Europameisterschaft in Portugal:
- Wissenschaftlich gesehen:
 - männlich
 - um die 40 Jahre
 - gut situiert
 - reist in der Gruppe mit Freunden
 - trägt ein Trikot seiner Mannschaft
 - verweilt einige Tage am Spielort
- Seine Wünsche neben dem Spiel:
 - multi-kulturelle Party-Stimmung



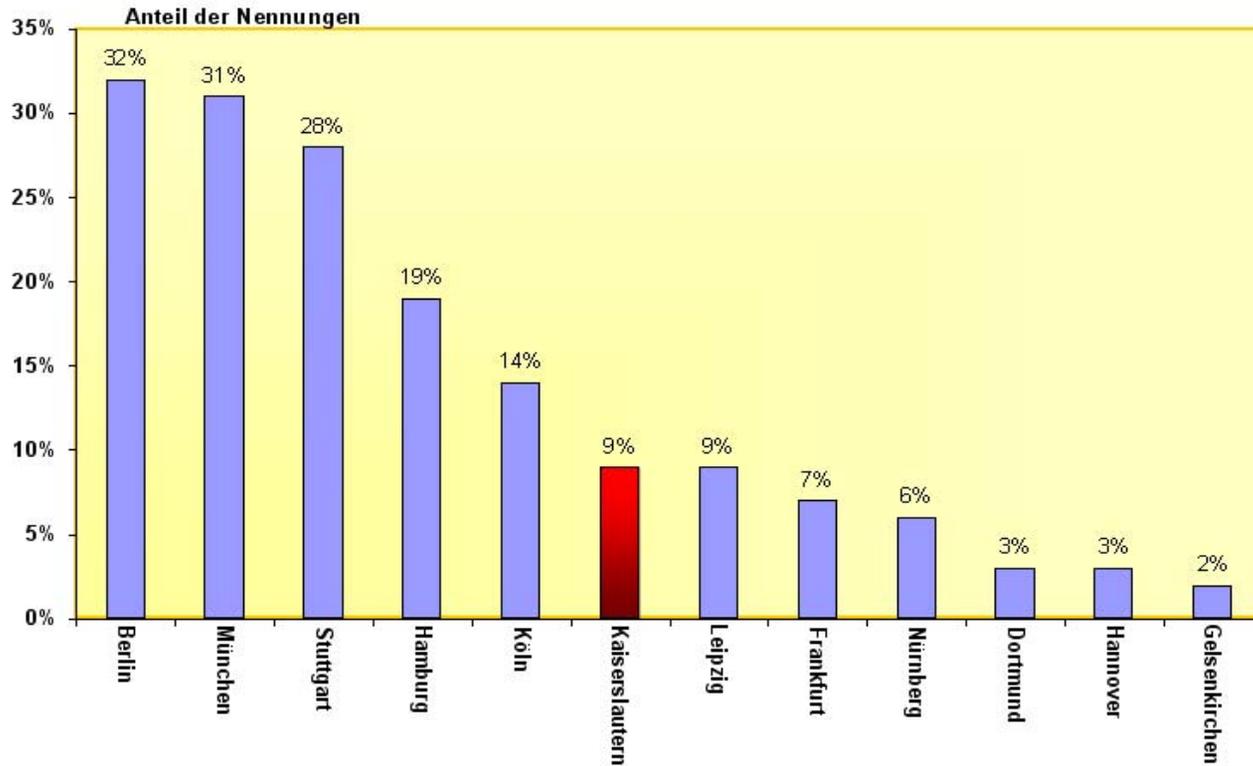


Konsumverhalten der WM-Gäste

- Anreise mit dem Flugzeug, per Bahn oder PKW
- Mietwagen, Reisebus, Taxi
- Unterbringung
- Hotels, Privatzimmer, Campingplätze, Wohnmobilstellplätze, Zeltlager
- Verpflegung
- Regionale Produkte: Pfälzer Wein, Bier, „WM-Bratwurst“, etc.
- Spielbesuch/ Public Viewing
- Touristische Leistungen
- Ausflüge, Stadtbesichtigungen, Freizeit- und Kulturangebote
- Fan- und Sportartikel, Souvenirs

WM-Studie der Universität Hohenheim

„Welche WM-Städte würden Sie zur WM-Zeit auch besuchen, ohne die dort abgehaltenen WM-Spiele in den Stadien angucken zu wollen?“





Wer profitiert?

- Hotellerie- und Gastronomie
- Einzelhandel
- Elektronik- und Unterhaltungsindustrie
- Transportgewerbe
- Sicherheitsdienste
- Übersetzungsbüros
- Freizeit- und Kultureinrichtungen

Kaiserslautern erwartet 500.000 Besucher im Zeitraum der Spiele

Bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von drei Tagen und 300 € Ausgaben bedeutet dies eine Umsatzsteigerung von ca. 15 Millionen Euro für die Stadt und die Region.



Weltmeister der Gastlichkeit

- Bereitstellung von Unterbringungsmöglichkeiten zu angemessenen Preisen
- Online -Buchbarkeit
- Fan Camp
- Bettenbörse für Privatquartiere
- Reisemobilstellplätze, Campingplätze

- Zielgruppengerechte Angebote für WM-Touristen

- Kaiserslauterer Qualitätsoffensive



Kaiserslauterer Qualitätsoffensive

- Schulungen für Volunteers, Sicherheits- und Rettungsdienste und in den Servicebereichen (Taxifahrer, Busfahrer, Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie)
- Informationsveranstaltungen über den Stand der Vorbereitungen und die Erwartungen
- Allgemeine Servicequalitäten
Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit
- Sprachkurse
FIFA-Sprachen: deutsch, englisch, französisch, spanisch
- Verbesserung der interkulturellen Kompetenz
Informationen über länderspezifische Besonderheiten in Bezug auf die in Kaiserslautern spielenden Mannschaften und die zu erwartenden Besuchergruppen



Vorteile/Risiken



Nachhaltigkeit

Vorteile für Stadt und Region

- Verbesserte Infrastruktur
- Attraktiveres Stadtdesign
- Verbessertes Image/höherer Bekanntheitsgrad national/international
- Fußballarena in internationalem Standard
- Tourismusförderung
- Wirtschaftswerbung

Risiken

- **Der Sportliche Erfolg des 1. FCK**
- **Bettenkapazität**
- **Verkehr**
- **Hooliganproblem**
(Frankreich 1998)
- **Distribution der Eintrittskarten**
(Frankreich 1998, Japan 2002)
- **Preisverhalten**
(Japan 2002)





Die FIFA WM 2006™ wird mit Sicherheit die wichtigste Veranstaltung sein, die jemals in Kaiserslautern stattfand.

